

Alles Gute zum 90. Geburtstag

Wiegenfest Heute wird Hugo Hilti, Fürst-Johannes-Str. 37, Schaan, 90 Jahre alt. Sehr herzlich gratulieren wir zu diesem runden Geburtstag, verbunden mit vielen guten Wünschen für seine Gesundheit, Zufriedenheit und sein Wohlergehen.

Aufgewachsen ist der Jubilar als einziges Kind von Johann und Katharina Hilti-Jehle in Schaan. Nach seiner Schulzeit arbeitete er zuerst in zwei Betrieben in Schaan, ehe er eine Fachschule für Radiotechnik in Zürich besuchen konnte. Nach dieser Ausbildung fand er eine Tätigkeit in der Firma Schwachstrom Technik AG (Radiofabrik) in Zürich und im Service bei einem Grossisten für Radio-Elektro in Dietikon. In Zürich lernte Hugo Hilti auch seine Frau kennen, die dort als Arzthelferin beschäftigt war. 1943 begann er seine Tätigkeit bei Elektro-Radio Walser in Schaan; er bestand die Radiokonzeptions- und TV-Prüfung.

Heirat im Jahr 1944

1944 heiratete er Magaritha Schuler aus Sattel (Kanton Schwyz) in Zürich und konnte in das neu erbaute Haus

in der Fürst-Johannes-Strasse in Schaan einziehen. Zwei Töchter, Erika und Helene, kamen zur Welt. Seine Frau eröffnete das Geschäft «Wolken Hilti» am Lindenplatz in Schaan. Neben seiner beruflichen Tätigkeit absolvierte der Jubilar eine Ausbildung als Amateur-Funker und legte 1951 die Amateur-Funk-Prüfung ab und wurde damit der erste in Liechtenstein lizenzierte Amateur und hatte eine Funkstation im Land. Seit der Gründung von Radio-TV Engenberger in Buchs war er dort ab 1955 bis zu seiner Pensionierung 1987 als Konzeptions- und Technischer Leiter tätig.

Ferien verlebte der Jubilar im Tessin und Engadin. Verschiedene Reisen führten in nach Mallorca, Südafrika und auf die Seychellen. Bus-Ferienreisen unternahm er nach Österreich, Italien und Jugoslawien. Ungefähr zwei Jahre vor seiner Pensionierung



Feiert heute seinen 90. Geburtstag: Hugo Hilti aus Schaan. (Foto: ZVG)

nierung begann der Jubilar mit Aquarellmalkursen im Resch und seit 1987 ist er in der Malgruppe «Spirale». An verschiedenen Einzel- und Gruppen-Ausstellungen im In-

und Ausland zeigte er seine Bilder in Aquarell, Acryl und weiteren Techniken.

Seit 2007 Witwer

Leider verstarb seine Frau im April 2007. Seitdem bereitet er sich sein Morgen- und Abendessen selbst zu, nur das Mittagessen wird von der LAK geliefert.

Sein Interesse gilt weiterhin der Computertechnik, so besucht er die Computeria des Seniorenclubs in Resch und auch der Amateur-Funk wird immer noch betrieben und mit allen Ländern der Welt werden beständige Kontakte hergestellt.

Der Jubilar feiert seinen hohen runden Geburtstag im Kreise seiner Familienmitglieder und Malfreunde. Uns bleibt nur, ihm nochmals alles Gute und eine heitere Geburtstagsfeier zu wünschen, an die er sich gern erinnert. (lu)